



## *Hans Christiansen*

Geboren 1866 in Flensburg, gestorben 1945 in Wiesbaden. Einer der Hauptvertreter des Jugendstils. Von 1881–1885 Lehre als Dekorationsmaler in Flensburg. Später geht er zum Studium nach München. Dann Lehramt als Fachschullehrer in Hamburg. 1895 zieht er nach Paris und studiert dort von 1896-1899 an der *Academie Julian* Malerei. Arbeit an der Darmstädter Künstlerkolonie bis 1902. Seit 1914 ist Christiansen vorwiegend als Maler und Schriftsteller tätig. Ab 1933 erhält er Malverbot.

Christiansenschrift 1909 D. Stempel AG

## **Literatur und Kunst** **GOETHES WERKE**

Literatur:

Zimmermann-Degen, Margret: *Hans Christiansen – Leben und Werk eines Jugendstilkünstlers*, Königstein 1985

## **Christiansen-Schrift**

No. 797. Nonpareille (corps 6). Satz ca. 3 Ko. 180a 40A

Auch die Wissenschaft ist, soweit sie für das Buchgewerbe und das Buchgewerbe für sie in Betracht kommt, Literatur; aber sie ist eine zweckvolle, der Forschung und Belehrung dienende Literatur. Demgemäß haben wir heute jenen andern Kreis des Schrifttums ins Auge zu fassen, dem im besonderm Maße der Charakter des Ästhetischen aufgeprägt ist, die sogenannte schöne Literatur. Sie will nicht unser Wissen bereichern, unser praktisches Können steigern, sondern sie wirkt auf die 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

No. 798. Petit (corps 8). Satz ca. 4 Ko. 160a 32A

Aus den Ursachen erklärt es sich, daß das Buchgewerbe zu den Werken dieser Dichter ein besonderes Verhältnis einnimmt, ganz anders als zu allen andern literarischen Erzeugnissen. Hier handelt es sich zunächst nicht darum, das praktische Bedürfnis zu befriedigen und realen Interessen zu dienen, sondern um ideale Aufgaben, welche auf dem Boden einer reichen Kultur und von 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

No. 799. Borgis (corps 9). Satz ca. 4,5 Ko. 140a 30A

Erst auf der Stufe einer bewußten Kunstübung, die ihr Werk vor eventuellen Veränderungen des Zufalls bewahren will, fixiert es der Dichter selbst oder seine Zeitgenossen und Nachkommen, wodurch es nun erst zu einem Gegenstand wird, der gewerbsmäßig hergestellt, vervielfältigt und vertrieben werden kann. Das Bedürfnis 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

No. 800. Garmond (corps 10). Satz ca. 5 Ko. 130a 28A

Der Buchhandel entwickelte sich frühzeitig zu einem selbständigen Handelszweig im alten Rom. Hier treffen wir auch den ersten Dichter, welcher seine Werke im Selbstverlag herausgibt. Der Grieche Lucius Livinus Andronicus ließ um die Mitte des dritten vorchristlichen Jahrhunderts durch Sklaven 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

No. 802. Cicero (corps 12). Satz ca. 6 Ko. 110a 22A

Indem nun so das Dichtungswerk zu einem wichtigen Handelsartikel wird, verschiebt sich daher naturgemäß der Schwerpunkt dieser literarischen Produktion ganz beträchtlich. Der Dichter, der weiß, daß seine 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

No. 803. Mittel (corps 14). Satz ca. 7 Ko. 90a 18A

Ausstellung von Drucksachen in der Städtischen Gewerbe-Schule Graphische Vereinigung zu Bonn Handel und Gewerbe in England

No. 804. Tertia (corps 16). Satz ca. 8 Ko. 70a 16A

**Der Kampf mit dem Drachen  
Programm zur Stiftungsfeier  
MUSIK-VEREIN HARMONIE**

No. 805. Text (corps 20). Satz ca. 10 Ko. 56a 14A

**Der Ring des Polykrates  
Antonius und Cleopatra  
BUCHGEWERBEHAUS**

No. 806. 2 Cicero (corps 24). Satz ca. 11 Ko. 42a 12A

**Literatur und Kunst  
GOETHES WERKE**

No. 807. Doppelmittel (corps 28). Satz ca. 12 Ko. 32a 10A

**Roman von Zola  
KUNST-SALON**

No. 808. 3 Cicero (corps 36). Satz ca. 14 Ko. 20a 8A

**Das Rheintal**

No. 809. 4 Cicero (corps 48). Satz ca. 18 Ko. 16a 6A

**Stralsund**

No. 810. 5 Cicero (corps 60). Satz ca. 20 Ko. 14a 4A

**Badenia**

No. 811. 6 Cicero (corps 72). Satz ca. 22 Ko. 12a 4A

**Kassel**

Größere Grade in Holz. Besondere Probe auf Wunsch



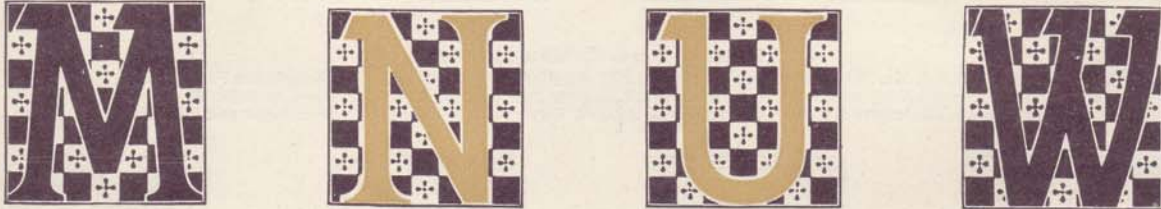
## Serie 34. 4 Cicero (48 Punkte), Schriftguß.

Garnitur 26 Stück Mk. 36.—, Einzeln per Stück Mk. 1.70. Zweifarbig 52 Stück Mk. 54.—, Einzeln per Paar Mk. 2.75.  
 La Collection 26 lettres Mk. 36.—, La lettre Mk. 1.70. Pour 2 couleurs 52 lettres Mk. 54.—, La paire Mk. 2.75.  
 Per alphabet 26 letters Mk. 36.—, Single letters Mk. 1.70. Two colors 52 letters Mk. 54.—, Single pair Mk. 2.75.



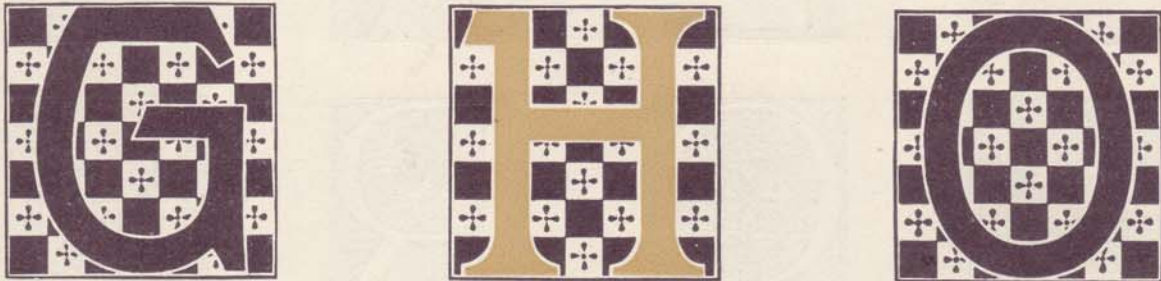
## Serie 35. 6 Cicero (72 Punkte), Schriftguß.

Garnitur 26 Stück Mk. 50.—, Einzeln per Stück Mk. 2.30. Zweifarbig 52 Stück Mk. 75.—, Einzeln per Paar Mk. 3.60.  
 La Collection 26 lettres Mk. 50.—, La lettre Mk. 2.30. Pour 2 couleurs 52 lettres Mk. 75.—, La paire Mk. 3.60.  
 Per alphabet 26 letters Mk. 50.—, Single letters Mk. 2.30. Two colors 52 letters Mk. 75.—, Single pair Mk. 3.60.



## Serie 36. 8 Cicero (96 Punkte), Galvanos.

Garnitur 26 Stück Mk. 65.—, Einzeln per Stück Mk. 3.—, Zweifarbig 52 Stück Mk. 95.—, Einzeln per Paar Mk. 4.50.  
 La Collection 26 lettres Mk. 65.—, La lettre Mk. 3.—, Pour 2 couleurs 52 lettres Mk. 95.—, La paire Mk. 4.50.  
 Per alphabet 26 letters Mk. 65.—, Single letters Mk. 3.—, Two colors 52 letters Mk. 95.—, Single pair Mk. 4.50.



## Serie 37. 10 Cicero (120 Punkte), Galvanos.

Garnitur 26 Stück Mk. 75.—, Einzeln per Stück Mk. 3.50. Zweifarbig 52 Stück Mk. 110.—, Einzeln per Paar Mk. 5.20.  
 La Collection 26 lettres Mk. 75.—, La lettre Mk. 3.50. Pour 2 couleurs 52 lettres Mk. 110.—, La paire Mk. 5.20.  
 Per alphabet 26 letters Mk. 75.—, Single letters Mk. 3.50. Two colors 52 letters Mk. 110.—, Single pair Mk. 5.20.

